



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

» Kontroverse um Nutzung des Bürgerhauses durch die AfD-Stadtratsfraktion.

Seiten 2 & 3

Wir in Schweborn

» Schwerborner hilft orientierungslosem Senior in der Not.
» Neuer Bauzeitplan für den Kirschberg

Seiten 4 & 5

Ortsgeschehen

» Jahresrückblick der TSG Stotternheim e.V.
» Reitverein lädt zum ersten Stallweihnachtsmarkt ein.

Seiten 12 & 13

Ortsgeschichte

» Wetterkatastrophen: Hitze, Kälte, Stürme.
» Skandinavischer Brauch: Feuerwehr lädt zum Knutfest ein

Seite 16

Anliegergemeinden wollen Parkplatzproblem am Alperstedter See lösen: 116 zusätzliche Parkplätze geplant

Rund um den Alperstedter See fehlen 116 Parkplätze. Das ist das Ergebnis von Analysen für ein Parkraumkonzept, dass die Landeshauptstadt Erfurt gemeinsam mit den Gemeinden Alperstedt und Nöda bei der Ingenieur-, Architektur- und Managementberatung Ramboll in Auftrag gegeben hat. Das Beratungsunternehmen

empfiehlt, den bereits vorhandenen Parkplatz südlich des Camping-Platzes am Alperstedter See um 90 Plätze zu erweitern. Mittel- und Langfristig sollen weitere 30 Parkplätze an der Ostseite der Alperstedter Landstraße entstehen. Das Parkraumkonzept ist Teil weitergehender Überlegungen zur besseren Anbindung des Alperstedter

Sees im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzepts Erfurter Seen (REK).

Der Studie zufolge stehen zurzeit 140 nutzbare Parkplätze zur Verfügung. Im Extremfall kann sich ein Bedarf von rund 320 Stellplätzen ergeben: wenn viele Gaststättenbesucher, Badegäste und Camper zusammenkommen. Normalerweise

AUF EIN WORT

Weihnachtsgruß

Dezember, wieder geht ein Jahr zu Ende. Vieles ist geschehen, was uns unruhig werden lässt, uns Sorgen bereitet. Zum Glück weniger hier in Stotternheim, dafür umso mehr weltweit. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die sich in unserem Ort ehrenamtlich, freiwillig für die Gemeinschaft einsetzen. Sei es in den Kirchengemeinden, als Elternvertreter in Kindergärten und den Schulen, bei unserer Freiwilligen Feuerwehr (die bis Redaktionsschluss Mitte November schon wieder mehr als 60 Einsätze zu verzeichnen hatten), in den vielfältigen Vereinen und als Nachbarschaftshilfe. Danke auch an alle, die das über unsere Ortsgrenzen hinaus, zum Beispiel im Rettungsdienst oder dem Katastrophenschutz, tun. Ein weiteres großes Dankeschön gilt allen Gästen der Veranstaltungen im Ort. Ohne die wäre jegliches Engagement vergebens. Wo stehen wir? Weitere Straßenabschnitte sind in Arbeit, als nächstes Sack- und Mittelgasse. Nach einigem Hin und Her hat es unser Turnhallenneubau in den städtischen Haushalt geschafft. Sie können gewiss sein, dass wir als Ortsteilrat und ich als Ihre Ortsteilbürgermeisterin dranbleiben werden. Nächstes Jahr stehen drei Wahlen an, Europa-Landtags- und Kommunalwahl. Meine Bitte an Sie alle ist: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht, leben Sie Demokratie. Für die am 03. Dezember beginnende Advents-/Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen, dass Platz bleibt, um zur Ruhe zu kommen. Der hektische Alltag mit all seinen Ärgernissen, Wartezeiten, Pannen (jede/r möge hier selbst ergänzen...) darf auch mal in den Hintergrund treten. Ich wünsche ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, bei dem wir gerne auf unsere Nächsten sehen, denen es nicht so gut geht, sie trösten oder mitnehmen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihre Bianca Wendt
Ortsteilbürgermeisterin

SA
02.12.
15:00

Karlsplatz | Stotternheim

Wir freuen uns alle Stotternheimer Bürger und Gäste herzlich begrüßen zu dürfen.

Neben heißen Getränken und Thüringer Spezialitäten vom Grill gibt es noch andere Überraschungen.
Für die Kleinen gibt es Wichtelpakete und der Reitverein Kinderleicht e. V. wird mit Pferden vor Ort sein.

**WEIHNACHTSMARKT
STOTTERNHEIM**



sollten jedoch 256 ausreichen. Wenig realistisch ist der Untersuchung zufolge weiterer Parkraum nördlich und südlich des großen Ringsees.

Zugleich ist die Stadtverwaltung bemüht, die Alternativen zum Auto besser auszubauen. So soll die Buslinie 132 die Haltestelle Alperstedter See saisonal häufiger anfahren, und zwar zum Erfurter Stadttarif. Fahrten sollen wochentags zweimal und an Wochenenden dreimal angeboten werden. Der vorhandene Radweg zwischen Stotternheim und Alperstedt soll auf 3,50 Meter erweitert werden und an der Kleingartenanlage Kornblume eine sichere Querung erhalten; dort wo er von der östlichen auf die westliche Seite der Alperstedter Straße wechselt.

Karl-Eckhard Hahn

Kontroverse um Veranstaltung der AfD-Stadtratsfraktion im Stotternheimer Bürgerhaus – Pro & Contra

Am letzten Donnerstag im Oktober hatte die Fraktion der AfD im Erfurter Stadtrat zu einer nur mäßig besuchten Veranstaltung in das Stotternheimer Bürgerhaus eingeladen. Im Vorfeld der Versammlung und im öffentlichen Teil der Ortsteilratsitzung Anfang November hatten Bürgerinnen und Bürger kritisiert, dass der Stadtratsfraktion das Bürgerhaus zur Verfügung stand. Einige hatten gegen die AfD-Stadtratsfraktion am Veranstaltungstag demonstriert und sich enttäuscht darüber gezeigt, dass die Ortsteilbürgermeisterin und der Ortsteilrat nicht versucht hatten, die Veranstaltung zu unterbinden.

In der Diskussion mit dem Ortsteilrat regten diese Einwohner an, die Nutzung des Bürgerhauses durch Fraktionen des Erfurter Stadtrats generell zu untersagen. Der Ortsteilrat hat mehrheitlich beschlossen, dieser Bitte nicht zu entsprechen, sodass Fraktionen des Erfurter Stadtrats das Bürgerhaus weiterhin für Veranstaltungen nutzen können. Ausdrücklich weisen die Ortsteilräte in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Ortsteilrat nicht Gastgeber derartiger Fraktionsveranstaltungen ist und sich dort vertretene Positionen auch nicht zurechnen lässt.

Hätten die Ortsteilbürgermeisterin und der Ortsteilrat versuchen sollen, die Veranstaltung der Erfurter AfD-Stadtratsfraktion zu unterbinden und wie soll in Zukunft verfahren werden? Diese Frage wird umstritten bleiben. Das Heimatblatt diskutiert sie in einem „Pro & Contra“. Zum Thema äußerte sich auch (Seite 3) Aniko Lembke, langjähriges Mitglied des Stotternheimer Ortsteilrats.

PRO

Wir leben in einer Demokratie und es ist sehr zu begrüßen, dass es eine freie Meinungsäußerung gibt. Denn wer demokratisch gewählt ist, muss nicht demokratisch sein. Das zu bekennen, ist ein Teil von freier Meinungsäußerung. Ein Blick ins Internet reicht

aus, um ausreichend Beispiele zu finden, warum bestimmte Gruppierungen als demokratiefeindlich eingestuft werden. Wer politische Ziele durch hetzerische und rassistische Äußerungen untermauert, verstößt gegen die „Menschwürdegarantie des Grundgesetzes“. Demokratiefeindliche Bestrebungen gefährden die Grundfesten unserer demokratischen Grundordnung.

Nicht von ungefähr wurde eine Partei und auch Fraktion im Stadtrat aufgrund ihrer populistischen Äußerungen in Thüringen vom Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestuft. Sie schafft es sehr gut, sich als einzig wahre staatstragende Partei darzustellen und damit alle anderen Parteien Inkompetenz, Misstrauen und Korruption zu unterstellen. Sie greift rechtsstaatliche Grundprinzipien – wie die Gleichheit der Menschen – an und nutzt dafür demokratische Strukturen, die sie in ihrem Kern de facto abschaffen möchte.

Bisher gab es keine Partei, die die Räumlichkeiten des Bürgerhauses in Stotternheim für ihre Wahlzwecke genutzt hat. Die Betreiber- und Nutzungsordnung der Stadt ermöglicht allen Stadtratsfraktionen einen freien Zugang zu den Bürgerhäusern. Allerdings entscheidet laut § 8 Abs. 2 Ortsteilverfassung (OV) der/die Ortsteilbürgermeister/in über die Vermietung von Räumen, bzw. sind sie an einer Vermietung zu beteiligen (§ 8 Abs. 2 OV).

Es stellt sich hier die Frage: Sind dafür Bürgerhäuser da? Es bleiben daher drei Optionen: 1. Man setzt sich als Ortsteilrat dafür ein, die Nutzungsordnung der Stadt zu ändern, 2. man handhabt es wie andere Ortsteile und findet einen kreativen Umgang mit dem (Nicht-)Zugang für gewählte Vertreter der Stadtratsfraktionen oder, 3., man akzeptiert, dass demokratiefeindlich eingestufte Gruppierungen die Räumlichkeiten nutzen können. Zur Demokratie gehört auch die Suche nach Lösungen, verbunden mit Wahlmöglichkeiten. Auf

mehr gilt es nicht aufmerksam zu machen.

Nachtrag: In der OTR-Sitzung am 8.11.23 wurde mehrheitlich beschlossen, das Bürgerhaus erstmalig zukünftig den Stadtratsfraktionen zu öffnen.

Sabine Schmidt



CONTRA

Eindeutige Spielregeln, an die sich jeder hält, sind das Fundament jeder funktionierenden Demokratie. Sie werden umso wichtiger, je heftiger um den politischen Weg einer Kommune oder eines Landes gestritten wird. Die Träger öffentlicher Gewalt, Regierungen und Verwaltungen, haben darauf zu achten, dass die Spielregeln eingehalten werden. Sie sind an Recht und Gesetz gebunden und haben sich parteipolitisch neutral zu verhalten. Das gilt auch für jene, die bei der Vergabe von Räumen mitzureden haben: das Amt für Ortschaften und die Ortsteilbürgermeisterin als Ehrenbeamtin der Stadt Erfurt.

Nach dem Motto „gleiches Recht für alle“ könnte der Ortsteilrat unter der Maßgabe parteipolitisch Neutralität grundsätzlich allen Stadtratsfraktionen den Zugang zum Bürgerhaus für Veranstaltungen verwehren. Er hat sich nach reiflicher Überlegung trotz des Streits um den konkreten Fall dagegen entschieden. Der Stadtrat hat wesentlichen Einfluss auf das Wohl und Weh der Ortsteile. Für die Auseinandersetzung über kommunalpolitische Sachfragen muss deshalb auch in den Ortsteilen grundsätzlich Raum sein. Im übertragenen und im ganz konkreten Sinn. Alle Stadtratsfraktionen als wesentliche Mitspieler einfach vor die Tür zu setzen, ist keine gute Idee.

Fraktionen des Erfurter Stadtrats sind durch Wahlen demokratisch legitimiert und müssen durch die Verwaltung strikt gleich behandelt werden. Stadtratsfraktionen werden als privilegierte, von Mietzahlungen und Nebenkosten befreite Nutzer der Bürgerhäuser in der Betreiber- und Nutzerordnung ausdrücklich erwähnt. Wie der Verfassungsschutz eine bei den

Stadtratswahlen erfolgreiche Partei einstuft, ist dafür unerheblich. Die Stadtratsfraktionen haben – wie alle Mieter – zu erklären, „dass die Veranstaltung keine rassistischen, nationalsozialistischen, antisemitischen oder sonstigen menschenverachtenden Inhalte haben wird“. Ohne diese Erklärung schließt das zuständige Amt für Ortsteile keinen Mietvertrag. Ein Recht des Amtes für Ortsteile, der Ortsteilbürgermeister oder Ortsteilräte, die Erklärung zu bewerten und daraus Versagensgründe abzuleiten, ist nicht ersichtlich.

Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister würden sich dabei überheben. Nach Ortsteilverfassung sollen sie „die Mitwirkung der Bürger bei der Erledigung von Gemeindeaufgaben in den Ortsteilen fördern“ und „darauf hinwirken, dass die unterschiedlichen örtlichen Bedürfnisse bei der Stadtentwicklung angemessen berücksichtigt werden“. Ein allgemeinpolitisches Mandat haben sie nicht. Der politische Meinungskampf wird dadurch keineswegs unterbunden. Denn selbstverständlich kann jeder Bürger, wie auch jeder Ortsteilrat als Privatperson, eine Demonstration gegen eine Veranstaltung im Bürgerhaus anmelden. So ist es in diesem Fall auch geschehen.

Karl-Eckhard Hahn

„Wir leben in einer Demokratie“

Diesen Satz hören wir oft oder wir verwenden ihn selbst vielleicht sehr häufig. Gerade in Krisenzeiten, wie wir sie aktuell erleben, entstehen hitzige Debatten über das Wort „Demokratie“ und dessen Bedeutung. Es geht einem leicht von der Zunge, aber sehr wahrscheinlich interpretieren wir es nicht alle gleich. Es gibt Menschen, die sich als Beschützer und Verfechter der Demokratie sehen, deren Blick durch ihren Kampf für den Erhalt der demokratischen Grundordnung mittlerweile so getrübt ist, dass sie einen diktatorischen Weg einschlagen, um ihre Meinung durchzusetzen. Man erkennt politischen Gruppierungen demokratische Rechte ab, die sie so vehement verteidigen und deren Einhaltung sie mit Nachdruck fordern.

Es war an einem Montagabend, als gegen 22:30 Uhr der Briefkasten klapperte – ungewöhnlich für diese späte Stunde. Von Neugier getrieben schaute ich nach. Ich fand einen Flyer der Erfurter AfD-Stadtratsfraktion vor, die zu einem Bürgerdialog einlud. Für mich stand fest, das höre ich mir mal an, denn für mich bedeutet Demokratie, dass es verschiedene Meinungen, Interessen und Denksätze in einer Gesellschaft gibt. Ignoranz, Intoleranz oder Ausschluss sind im politischen Diskurs für mich keine Lösung. Weil man sich die Augen zuhält, ist das Problem nicht verschwunden. Wenige Tage später erfuhr ich von Diskussionen im Stotternheimer

Ortsteilrat, dass man den gewählten Vertretern des Erfurter Stadtrats den Zugang zum Bürgerhaus hätte verwehren müssen. Man möchte von Bürgern gewählten Vertretern des Stadtparlamentes den Zugang zu städtischen Räumlichkeiten verwehren, in denen sie ihrer Tätigkeit als Mitglieder des Erfurter Stadtrats nachkommen wollen. Wir leben in einer Demokratie, verbieten demokratisch gewählten Stadträten ihre Rechte, weil sie einen anderen ideologischen Ansatz verfolgen. Das ist für mich der falsche Weg. Man muss sich die Argumente anhören, dem Gegenüber mit einer gewissen Toleranz entgegenzutreten.

Das bedeutet nicht, dass man diese Ansichten akzeptiert und vollumfänglich toleriert. Auch wenn sie aktuelle Probleme in einer Deutlichkeit ansprechen, dass sie mehr polarisieren und nicht wirklich lösungsorientiert sind, benennen sie Punkte, die vielen Menschen Sorgen machen.

Sie verfolgen aber auch ihre Vorstellungen für den Umbau einer Gesellschaft, einer Staatsform, die nicht mehr der Demokratie entspricht, wie sie in Artikel 20 in unserem Grundgesetz verankert ist. Sie haben Personen in ihren Reihen, die sich am Rande, teilweise auch außerhalb der Staatsordnung bewegen. Sie spielen mit den parlamentarischen Instrumenten, verbreiten Fake-News, die in kleinen Wahrheiten eingebettet sind, damit sie plausibel klingen. Dem muss man gerade bei solchen Gesprächsrunden entgegenzutreten und wir dürfen dabei nicht die Aufgaben aus dem Blick verlieren, die die Menschen bewegen, die ihnen Angst machen und für unsere Gesellschaft große Herausforderungen sind.

Jeder Mensch hat das Recht, auf den Grundmauern unseres Grundgesetzes seine Meinung frei zu äußern, und soll auch die Möglichkeit bekommen, dies im öffentlichen Raum machen zu können. Er muss ebenso akzeptieren, dass es Menschen gibt, die ihre Sicht der Dinge, ihre Meinung im öffentlichen Raum kundtun. Diese Gegenmeinung bedeutet nicht, dass man in seiner Meinungsfreiheit eingeschränkt wird. Es ist nur ein anderer Blickwinkel.

Aniko Lembke

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt, Tel: 0151 / 14217371:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr nach telefonischer Absprache.

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, man könnte sich auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Zum **Kreativnachmittag** mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Lesezeit. In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00

Adventskaffee im Bürgerhaus „Adventskaffee im Bürgerhaus“: Dazu laden für Donnerstag, 14. Dezember 2023, die Landfrauen von 14:00 Uhr an herzlich ins Bürgerhaus ein.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Dezember 2023

Mittwoch, 06.12.2023, ab 15 Uhr Heute feiern wir traditionell den Nikolaus-Tag: Wer war eigentlich Nikolaus, woher kommt diese alte Tradition? Warum putzen wir unsere Schuhe einen Tag vorher und stellen sie dann vor die Tür? All den kleinen und großen Fragen wollen wir gemeinsam mit euch auf den Grund gehen, bei einem heißen Glas Schokolade und einer kleinen Überraschung.

für 2024 ermittelt. Alles Wissenswerte über das Event erfährt ihr an diesen zwei Tagen!! Natürlich können wir auch die ein oder andere Partie selbst spielen.

Freitag, 08.12.2023, 14 Uhr **Treffpunkt** Gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Jugendhäusern im Norden: Wir treffen uns im FZT Stotternheim und von dort aus geht es dann mit dem Streetwork-Bus zum JH Roter Berg!!!

Montag/Mittwoch-Donnerstag, 18./20.-21.12.2023, ab 15 Uhr Weihnachtsbäckerei im Freizeittreff: Lasst uns heute gemeinsam so manche Leckerei herstellen.

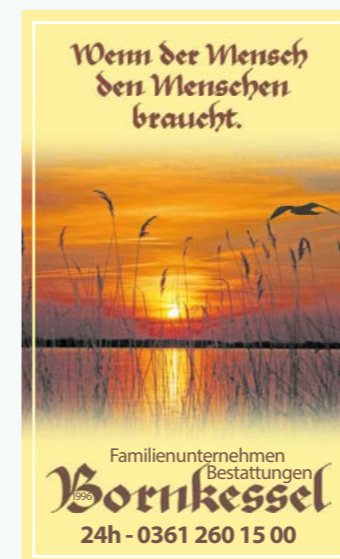
Freitag, 22.12.2023, 11-18 Uhr Vorweihnachtlicher Abschluss-Brunch: Genussvoller Ausklang des Jahres im FZT mit Auswertung dieses sowie geplante Aktivitäten für das Jahr 2024.

Immer am Mittwoch ab 16 Uhr Tischtennis-Training: Aktivstunde mit Thomas – wir gehen gemeinsam zum Einzel- oder Doppeltraining an die Tischtennisplatte (außer 06.12.2023).

Montag, 11.12.2023, ab 15 Uhr FZT Stotternheim im Weihnachtsbastele-Fieber: Wir kreieren eine Winterlandschaft und verschiedene Deko-Elemente, die gut unter oder an den Weihnachtsbaum passen.

Mittwoch/Donnerstag, 13./14.12.2023, ab 15 Uhr Großes Darts-WM 2024-Special: Diese zwei Tage stehen ganz im Zeichen des Dartsports. Vom 15.12.2023 bis 03.01.2024 wird im Londoner Alexandra Palace (Ally Pally) der neue Weltmeister

In der Zeit vom 25.12.2023 bis 01.01.2024 bleibt die Einrichtung geschlossen. Wir wünschen allen Besuchern des FZT Stotternheim ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Wir sehen uns dann gesund und munter am Mittwoch, 03.01.2024 wieder!!!!



Grußwort des Ortsteilbürgermeisters zum Jahresausklang 2023



Liebe Schwerborner, liebe Leserinnen und Leser des Heimatblattes,

man mag es kaum glauben, aber das Jahr ist schon wieder um! 2023 ist Vergangenheit (oder wird es jedenfalls bald sein).

Das zumindest gibt mir die Gelegenheit, mich noch ein voraussichtlich letztes Mal als Ortsteilbürgermeister Schwerborns für die vergangene gemeinsame Zeit zu bedanken.

Ich danke allen, die sich mit mir und auch ohne mich in den Dienst der Gemeinschaft stellten und stellen und so unser gemeinsames Leben positiv mitgestalten.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich auch in diesem Jahr wieder bei all den fleißigen Helfern und Gestaltern unserer traditionellen Feste zu bedanken. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre das alles nicht möglich!

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen die nötige Ruhe und Gelassenheit, diese zu genießen. Lassen Sie sich nicht anstecken von Hektik und Stress oder lassen Sie sie einfach zurück, mindestens in dieser Zeit!

Gestalten Sie sich Ihren Jahresausklang so, wie Sie es mögen und wie es Ihnen gut tut. Kommen Sie gut und gestärkt an im neuen Jahr!

Eine wunderschöne, vor allem besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Ihr Henry Peters
Ortsteilbürgermeister

Menschlichkeit ist noch nicht tot!

*Es gibt sie noch, die Guten, die uneigennützig helfen
– Danke Kevin Gallin!*

Am 8. November 2023 konnten unser neuer KOB (Kontaktbereichsbeamter) André Dossin und ich mal für etwas Danke sagen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte, es aber bei Weitem nicht ist.

Ein junger Mann aus unserer Mitte, Kevin Gallin, traf am Samstag, 28. Oktober 2023 auf seinem Weg nach Kerspleben auf eine offensichtlich hilf- und orientierungslose männliche Person. Kevin hieß den älteren Mann kurzerhand in sein Auto einsteigen, holte zunächst seine Freundin in Kerspleben ab, die nicht schlecht schaute, als sie eine weitere Person im Auto sitzen sah und nahm ihn dann erstmal mit zu sich nach Hause in die Kastanienstraße in Schwerborn. Zu Hause angekommen versorgten Kevin und seine Freundin den Mann zunächst mit Getränken und setzten ihn ans Feuer, damit er sich wärmte. Als Nächstes wählten sie völlig richtig den Notruf 110 und so konnte der ältere Herr, der von einem Seniorenwohnheim des Deutschordens bereits als vermisst gemeldet worden war, schließlich



wohlbehalten wieder nach dort hin zurückkehren. Die Abholung und Rückfahrt übernahmen die Kollegen des zuständigen Polizeiinspektionsdienstes Erfurt Nord.

Ganz, ganz herzlichen Dank lieber Kevin Gallin!

*Es grüßt wie immer herzlich
Ihr/euer Henry Peters
Ortsteilbürgermeister*

Im Dezember gratulieren wir herzlich zum Geburtstag: Manfred Großmann am 11.12. zum 91.



Ruhe in Frieden

IN TIEFER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSEM LANGJÄHRIGEM VEREINSMITGLIED HERBERT HOPPE. EIN MITGRÜNDER VON UNSEM FASCHINGSVEREIN.

WORTE GEBEN NICHT WIEDER. WAS HERBERT IN UNSEM VEREIN VIELE JAHRE GELEISTET HAT. VIELE JAHRE WAR ER SELBST AKTIV IM ELFERRAT ODER AUCH IM TANZ UND DIE LETZTEN JAHRE ALS TREUER GAST UND ZUSCHAUER. IMMER MIT BESTER LAUNE UND WUNDERBAREN IDEEN.

WIR WÜNSCHEN DER FAMILIE UND DEN ANGEHÖRIGEN VIEL KRAFT FÜR DIE SCHWERE ZEIT.

IN STILLER TRAUER

Herbert Hoppe

IN STILLEN GEDANKEN
DER FASCHINGSVEREIN SCC STOTTERNHEIM

Ein Lichtermeer aus bunten Laternen, Martini in Schwerborn



Am Freitag den 10.11.2023 konnte man einen langen Laternenzug von Fackeln begleitet durch Schwerborn ziehen sehen. Viele Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern, Großeltern und Freunde erhellten die Nacht. Der Umzug erinnerte uns an Martin Luther und den heiligen Martin von Taurus, Schutzpatron aller Menschen der Stadt Erfurt.

Den Fackel- und Laternenumzug organisiert seit mehreren Jahrzehnten der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Schwerborn. Unsere Feuerwehr unterstützt uns mit ihren Kameraden sowie dem Feuerwehrfahrzeug bei der Verkehrssicherung und der Absicherung des traditionellen Martinsfeuers auf dem Bürgerhof der Gemeinde.

Die Kinder entzündeten das Martinsfeuer mit ihren Fackeln. Bei Punsch und Glühwein sowie einer Überraschung für die Kinder haben es die Gäste sich so richtig gut gehen lassen.

Wir haben ein angenehmes Beisammensein und viel Freude wahrgenommen. Die Kinder sind glücklich, die Gäste zufrieden.

Ein Dankeschön an den Sponsor, Stadtwerke Erfurt, die Vereinsfreunde und den helfenden Kameraden der FFW. Sie alle haben viel ehrenamtliche Zeit in die Vorbereitung und Durchführung des Festes investiert.

Martini 2024 gern wieder.

*Herzlichst
Reiner Schuster, Förderverein der FFW
Erfurt-Schwerborn*

Kater vermisst!



Während unseres Urlaubes im August ist unser Kater weggelaufen. Er ist 1 Jahr alt und hört auf den Namen Mieze. Auffällig ist sein langes Fell. Wir wohnen in Schwansee.

Ein Gassigänger hat ihn in der Nähe von Stotternheim auf einem Landwirtschaftsweg gesehen. Ich habe ihn immer wieder in unserer Umgebung und in Richtung Stotternheim gesucht, leider ohne Erfolg. Ich habe ihn im letzten Jahr kurz vor Weihnachten in gesundheitlich sehr schlechtem Zustand auf der Straße an einer Futterstelle aufgefunden und würde mich freuen, wenn ich ihn wieder zurückbekomme. Ich gebe die Hoffnung nicht auf. Sollten Sie ihn sehen, bitte bei mir melden, Tel. 036204 51287.

Herzlichen Dank!

Neuer Bauzeitenplan für den Kirschberg

Man musste kein Bauexperte sein, um feststellen zu können, dass das mit der Firma Tiefbau Gotha vereinbarte Fertigstellungsdatum für das „Komplexbauprojekt Am Kirschberg“, der 31. Dezember 2023, nicht gehalten werden kann.

Doch erst seit dieser Woche liegt ein nun auch seitens der Stadt Erfurt bestätigter beziehungsweise genehmigter, geänderter Bauzeitenplan vor. Aus den ehemals geplanten 18 Monaten Bauzeit werden jetzt 24. Am 30. Juni 2024 soll nunmehr der letzte Bagger den Kirschberg verlassen. Wir sind gespannt.

Der jetzige Plan sieht vor, dass der weitere Straßenbau in zwei Abschnitten erfolgen soll. Noch in diesem Jahr soll es bis zum Asphaltauftrag im Bereich Figski bis Döring kommen. Darin eingeschlossen sind neue Straßenlampen, Borde setzen, Straßeneinläufe vorbereiten und Ausgleichsringe verlegen.

Mit den anschließenden Pflasterarbeiten beginnt das Jahr 2024 (sofern der Wettergott auch mitspielt). Ab Februar 2024 soll es

dann mit dem 2. Bauabschnitt, Peters bis Gellert weitergehen und mit dem Landschaftsbau (also Grünflächengestaltung und Bäume setzen) sowie den abschließenden Arbeiten im kleinen Gässchen (Straßenbau und Beleuchtung) Ende Juni sein Ende finden.

Als grundsätzlich positiv ausgelegte Menschenkinder freuen wir uns darauf, dass es am Ende eine ähnlich schöne Straße sein wird, wie die Dorfstraße und nehmen die Unannehmlichkeiten und Verzögerungen zwar zähneknirschend, aber letztlich doch billigend in Kauf.

Aus den positiven Erfahrungen mit der Firma Wagner in den ersten drei Bauabschnitten in Schwerborn heraus, habe ich gegenüber dem Tiefbau- und Verkehrsamt meine dringende Bitte bereits geäußert, bei der Vergabe der nächsten Baumaßnahmen doch bitte nicht nur den Angebotspreis und eventuell 5 Euro Ersparnis als Entscheidungsgrundlage zu nehmen.

*Es grüßt wie immer ganz herzlich
Ihr/euer Henry Peters
Ortsteilbürgermeister*

Lebendiger Adventskalender in Schwerborn



In den beiden letzten Jahren haben sich mehrere Familien am „Lebendigen Adventskalender“ beteiligt und stets waren viele Schwerborner mit ihren Tassen dort aufgeschlagen. Nach dem positiven Echo haben die Organisatoren auch in diesem Jahr mehrere „Türchen“ organisiert. In diesem Jahr werden 11 Einwohner ihre Höfe für Geselligkeit in der Vorweihnachtszeit öffnen. Teilweise schließen sich Nachbarfamilien

zusammen. Die Glühweinkocher werden wie ein Staffelstab weitergereicht. Manche bereiten sogar ein kleines kulturelles Programm vor. Ende November sollte ein Flyer mit den Terminen bei jedem Schwerborner im Briefkasten gelandet sein. Durch die Aktion sollen Gemeinsinn, Besinnlichkeit und ein friedliches Miteinander in dieser mitunter schnelllebigen Zeit gelebt werden.

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin

jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr und

Ortsteilbürgermeister Herr Peters

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr



www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik

Lebendiger Adventskalender in Stotternheim



Naschen oder einen kleinen Imbiss an. Wir singen Advents- und Weihnachtslieder, hören Geschichten zum Nachdenken und nehmen uns einfach Zeit füreinander. Das tut richtig gut in der Hektik des Alltags.

Auch in diesem Jahr wird dazu eingeladen, **dienstags und donnerstags ab 17 Uhr** in der Adventszeit. Bitte achten Sie auf die gelben Plakate. Dort erfahren Sie die Orte, an denen eingeladen wird. Aktuelle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-stotternheim.de/lebendiger-adventskalender/

Der Lebendige Adventskalender ist gelebte Gemeinschaft in der Adventszeit. Menschen laden ein und bieten Getränke, etwas zum

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 02.12., 17.00 Uhr:

Adventssingen im Kerzenschein in Schwerborn

Sonntag, 03.12. (1. Advent), 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in Stotternheim

Sonntag, 10.12. (2. Advent), 10.00 Uhr: Gottesdienst in Kleinrudstedt

Sonntag, 17.12. (3. Advent), 14.00 Uhr: Andacht u. Adventfeier in Nöda

Sonntag, 24.12. (4. Advent u. Hl. Abend), 17.00 Uhr: Christvesper in Stotternheim und in Schwerborn; **22.00 Uhr:** Christnacht in Stotternheim

Montag, 25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Stotternheim

Sonntag, 31.12., 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreschluss in Stotternheim (kath. Kirche St. Marien)

Montag, 01.01., 17.00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl in Schwerborn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (AUSSER AN FERIE- UND FEIERTAGEN); ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, IM GEMEINDEHAUS STOTTERNHEIM STATT (DURCHGANG DURCH DAS BRAUNE TOR)

montags

15.00 Uhr Kinderarche im Gemeinderaum im Pfarrhof

dienstags 19.00 Uhr (05.12.): „Gemeinsam Bibel entdecken“

donnerstags

15.45 Uhr Kinderchor Maxispatzen (1. - 6. Klasse)

20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei

freitags 15.30 Uhr Kinderchor Minispatzen (musikalische Früherziehung, ab 5 Jahren)

19.30 Uhr (01.12. und 15.12.): Offener Meditationsabend (Bitte Decke und Wollsocken mitbringen.)

GEMEINDENACHMITTAGE

für Stotternheim:

Mittwoch 13.12. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

BESONDERER VERANSTALTUNGEN

Freitag, 01.12., 19.30 Uhr, Kirche St. Albanus, Großrudstedt:

„Nachlicht – Songs für einen Winterabend“ – Konzert mit Christina Rommel & Band

Samstag, 02.12., 17.00 Uhr, Kirche St. Gallus, Kranichborn: „Sind die Lichter angezündet“ – Konzert mit Ronny Weiland

Sonntag, 03.12., 17.00 Uhr, Kirche St. Albanus, Großrudstedt: Konzert mit der Stadtharmonie Erfurt

Freitag, 08.12., 17.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrhaus Stotternheim: Adventswanderung für die Jugend aus unserer Region, mit verschiedenen Stationen. Mit Kerzen wandern wir durch die Dunkelheit, machen Station am See, am Lutherstein und an anderen Orten unterwegs, mit Liedern und Impulsen zum Nachdenken. Wir treffen uns um **17 Uhr** am Pfarrhaus. Wenn wir wieder da sind, gibt es einen Imbiss unter dem Carport hinterm Pfarrhaus.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags um 09.00 Uhr Heilige Messe (auch am **24.12.** zum 4. Advent; am **10.12.** Wort-Gottes-Feier mit Diakon Kugler)

Donnerstag, 21.12. um 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Gerhard Thon, zuvor ab **15.00 Uhr** Seniorentreff

montags bis freitags von 16.30 – 17.30 Uhr: Offene Kirche (zur Anbetung und stillem Gebet)

Heilig Abend (Sonntag, 24.12.), 21.00 Uhr: keine Christmette in St. Marien, aber in der Pfarrkirche St. Josef und in Gispersleben;

1. Weihnachtstag (Montag, 25.12.), 9.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 31.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe und **17.00 Uhr** Ökumenische Jahresschlussandacht (**am 01.01. kein Gottesdienst**)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 09.12., 7.00 Uhr: Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 10.12., 14.30 Uhr: Adventsnachmittag in St. Marien

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000
Mobil: 0179.5136526
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela
Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458.49292
Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Diakon Mathias Kugler
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Telefon: 0361.7312385,
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag,
Tel. 036204.60841
oder **Frau Wipprecht,**
Telefon: 036204.51345
www.stjosef-erfurt.de
www.2023.stjosef-erfurt.de

Bibelwort des Monats

Zukunft hat der Mensch des Friedens. (Psalm 37, Vers 37b)



Beispiel Klimakrise: Wer an Gott als Schöpfer glaubt, der muss nicht verzweifeln, weil er weiß: Gott hält die Welt in der Hand - er allein bestimmt über Anfang und Ende, nicht wir Menschen. Gleichzeitig ist damit auch klar: Wenn die Schöpfung ein Geschenk Gottes ist, dann ist es auch in meiner Verantwortung ordentlich mit diesem Geschenk umzugehen und es für die Nachwelt zu bewahren.

Beispiel Krieg und Leid in der Welt: Wer an den barmherzigen und gerechten Gott glaubt, kann die Hoffnung haben: Irgendwann wird es eine Lösung geben, wie alle Menschen miteinander in Frieden leben können. Auch wenn wir uns nicht vorstellen können wie: Gott kann sich das sehr wohl vorstellen. Für Gott ist möglich, was für Menschen unmöglich ist. Wir aber sind solange dazu gerufen, das Menschenmögliche zu tun: Selbst Frieden mit unseren Nachbarn zu halten und Opfern von Gewalt, so gut es geht, zu helfen.

Gott gibt Hoffnung: Das Fest der Geburt seines Sohnes zeigt uns, dass er das Leid der Menschen nicht ausblendet, sondern mitten unter ihnen sein will. Im Vertrauen darauf kann Frieden wachsen.

Eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Diakon Mathias Kugler
(St. Marien, Stotternheim /
Leiter der Pfarrei St. Josef,
Erfurt-Nord)

Danke

Herbert Hoppe

*20.10.1938 †19.10.2023

Es war wohlthuend zu erfahren, wie viel Achtung und Zuneigung meinem lieben Ehemann, lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und guten Freund

entgegengebracht wurde.

Unser tief empfundener Dank für die zahlreichen Beweise der Verbundenheit und des Trostes in Form von liebevoll geschriebenen und gesprochenen Worten, stillem Händedruck, wenn die Worte fehlten, herzlicher Umarmung, Geldzuwendungen, Blumen sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied, gilt allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, dem Kirmesverein und dem SCC Stotternheim.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jan Redeker für seine sehr persönlichen und einfühlsamen Worte zum Abschied, der Blumenfrau Olivia Gellert, dem Hausarzt Dr. Gerald Ringleb, dem Steinmetzbetrieb Hausmann, dem Deutschen Haus für die Bewirtung der Trauergäste sowie Bestattungen Bornkessel für die sehr würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

In unseren Herzen lebst du weiter.

Deine Frau Sigrid
Deine Kinder Thomas und Annett mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Oktober 2023



*Immer, wenn wir von Dir erzählen
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
unsere Herzen halten Dich gefangen,
so, als wärst Du nie gegangen.*



Jetzt Plätze reservieren!
SILVESTERGALA 2023/2024

Sie überlegen noch, wo und wie Sie den Jahreswechsel feiern wollen?
Nach einer etwas längeren Pause feiern wir Silvester wieder im Deutschen Haus.

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 036204.6 02 34 | Mobil: 0172 7 90 36 63



Mario KEIL KFZ-Meisterbetrieb

Auf diesem Wege bedanken wir uns für Ihre Treue und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2024 verbunden mit Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit!

Mario Keil und Team

Sackgasse 21 · 99095 Erfurt Fax: 036204/ 7 25 48
Tel.: 036204/ 7 19 10 Mobil: 0160/ 4 38 61 99



FEIERN VERSCHIEDENSTER ART BIS 200 PERSONEN

Unser historischer Festsaal bietet das passende Ambiente für Ihre Veranstaltung.

ERFURTER LANDSTRASSE 89 | 99095 ERFURT
TELEFON 0174 2055611



25. und 26. Dezember 2023
WEIHNACHTSBRUNCH
jeweils 11 – 14 Uhr
Reservierung telefonisch ab sofort!



Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

KANZLEI HILPERT

♦ Erbrecht
♦ Testamentsgestaltung
♦ Insolvenzrecht
♦ Vertragsrecht
♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de www.hilpert-kanzlei.de



KORNMAUL AUTOHÄUSER

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Das gesamte Kornmaul-Team wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.

HYUNDAI NISSAN RENAULT DACIA SUBARU

Stotternheim / Erfurt / Weimar
www.kornmaul.de



DAS SUBARU SORGLOS-PAKET

- 5 + 3 Jahre Garantie*¹
- Bis zu 5 Jahre Service-Flatrate**
- Sorglos-Prämie¹

Jetzt Sorglos-Prämie sichern!
Bis zu **1.500 €**¹

5 + 3 JAHRE SUBARU GARANTIE

Von Natur aus sorglos unterwegs.

Mit Sorglos-Prämie¹ und 5 + 3 Jahren Subaru Garantie*¹ sowie bis zu 5 Jahren Subaru Service-Flatrate zum Sonderpreis**.

Mit einem Subaru kann man völlig unbeschwert unterwegs sein – dank der umfangreichen Serienausstattung. Und nur jetzt auch dank 5 + 3 Jahren Subaru Garantie*¹ und bis zu 1.500 EUR Sorglos-Prämie¹.


Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Sorglos unterwegs mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight²
- Sorglos zum Ziel mit Allradantrieb und bis zu 220 mm Bodenfreiheit³
- Sorglos jetzt mit 5 + 3 Jahren Subaru Garantie*¹ mobil bleiben
- Sorglos durchstarten mit bis zu 1.500 EUR Sorglos-Prämie¹

Subaru Service-Flatrate

Alle Wartungsarbeiten inkl. Material und Lohnkosten. Unverwechselbar praktisch!

Für die Modelle Subaru XV, Forester, Outback und Impreza: ab **9,99 € monatlich****

Mehr über das Subaru Sorglos-Paket erfahren: 

Die Subaru Modelle. Bringen euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Garantieversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru XV, Forester, Outback oder Impreza im Aktionszeitraum vom 01.11. bis 31.12.2023. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Gültig vom 01.11.2023 bis 31.12.2023 für die Modelle Subaru XV, Forester, Outback und Impreza der Modelljahre 2022 und 2023. Enthält je nach gewähltem Produkt alle Wartungen und Verschleißreparaturen nach den Subaru Herstellervorgaben inkl. Material- und Lohnkosten. Abschließbar nur für Neu- und Vorführwagen bis 12 Monate / 15.000 km. Detailinformationen unter www.subaru.de/subaru-flatrate. ¹Die Aktion gilt vom 01.11.2023 bis 31.12.2023 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru XV, Impreza, Forester oder Outback (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.03.2024 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme des Aktionsangebots zur Service-Flatrate. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru XV, Impreza oder Outback: 1.000,- €; oder eines Forester: 1.500,- €. Zusätzlich erhalten Sie 3 Jahre Anschlussgarantie* (als Garantieversicherung) ohne Berechnung. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. Alle vorgenannten Aktionen sind nicht mit Behörden-, Großabnehmer- und Branchenrabatten kombinierbar. ²Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ³Je nach Modell.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de   

Autohaus Kornmaul GmbH
Am Teiche 1, 99095 Erfurt-Stotternheim
Tel.: 036204/73970

Volkstrauertag in Stotternheim Patenkompanie vor Ort



Für ihn, sagt Hauptmann Lutz Hertel, sei der Volkstrauertag vor allem eine Gelegenheit, „behutsam zurückzublicken, um im Hier und Jetzt besser einordnen zu können, was rundum in Europa gerade passiert“. Hertel ist Zugführer in der 4. Kompanie des Feldjägerregiments 3, also in der Erfurter Patenkompanie Stotternheims. Am Sonnabend vor dem

Volkstrauertag suchten Hertel und zwei Kameradinnen das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Karlsplatz. Mit dabei: die Stotternheimer Landfrauen und der Geschäftsführer des Landesverbands Thüringen des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Henrik Hug. Hug nutzte seinen Aufenthalt, um sich auf dem Stotternheimer Friedhof umzusehen.

Hertel gestaltete auch das Gedenken am Volkstrauertag selbst mit, zu dem sich alljährlich Bürgerinnen und Bürger am Grab für die noch am 11. April 1945 in der Saline Luisenhalle erschossenen elf deutschen Soldaten versammeln. Es sei ihm wichtig, an diesem Tag einen aktiven Beitrag in ihrem Patenortsteil Stotternheim zu leisten. Am Volkstrauertag denke er vor allem an das Schicksal so vieler Unbekannter, denen er sich „als Soldat verbunden fühlt“, sagte er dem Heimatblatt. Hertel und seine Kameradinnen sind froh über jene, die zum Karlsplatz gekommen sind: überwiegend Ältere. „Die jüngeren Soldaten und die älteren Menschen zusammenzubringen, ist noch eine Herausforderung“, fügt er mit Blick auf die noch junge Patenschaft zwischen dem Ortsteil und seiner Kompanie hinzu.

Für Hug zeigt die Grabstelle der elf Gefallenen etwas für viele Gemeinden Typisches: „Oft finden sich Gräber von Soldaten, die noch in den letzten Kriegstagen im April 1945 gefallen sind“. An die Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkriegs erinnert der Stotternheimer Friedhof jedoch auch durch andere Gräber und Gedenksteine. Darunter weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwundene, wie eine Grabstelle für drei „unbekannte sowjetische Frauen“, deren Leben der Zweite Weltkrieg gefordert habe. Wann wer dieses Grab errichtet hat und was zum Schicksal der Unbekannten vielleicht dennoch bekannt ist, konnte Hug niemand erklären.

An den Ort hat Hug einen Wunsch: „Zumindest am Volkstrauertag sollten sich die Bürgerinnen und Bürger zusammenfinden, um an eine grausame Vergangenheit zu erinnern und sich über den Wert des Friedens klar zu werden.“ Dazu solle die örtliche Gemeinschaft diese Gräber pflegen.

Karl-Eckhard Hahn

Baumpaten gesucht: Klimaretter mit einfachen Mitteln unterstützen



Das Gute ist, wir können alle dabei unseren Beitrag leisten. Bereits eine gefüllte Gießkanne ermöglicht es dem Straßenbaum, neue Kraft zu schöpfen. Jeder erhaltene Baum bietet die Möglichkeit, einen wichtigen Sauerstoffproduzenten am Leben zu halten, aber unsere Bäume bieten auch weitere wichtige Vorteile: sie dienen uns als Schattenspende, mindern den Lärm des Durchgangsverkehrs und filtern zahlreiche Schadstoffe. Kurzum, jeder Baum wirkt sich positiv auf das lokale Klima in unserem Ort aus.

Wir alle kennen die Spitzahornbäume in der Erfurter Landstraße. Die größte Einfallstraße in unserem Ort wird gesäumt von kleinen verkümmerten Bäumen. Doch auch andernorts in Stotternheim gibt es armselig wirkende kleine Bäume. Es liegt zweifelsfrei an unterschiedlichen Rahmenbedingungen, warum die Pflanzen an ihrem Standort nicht wachsen, sei es ein zu stark durchgeschotterter Untergrund oder zu klein bemessene Baumscheiben. Allerdings können wir als Anwohner dafür Sorge tragen, dass das Wachstum durch die Zuführung von Gießwasser positiv beeinflusst wird.

Bereits seit mehreren Jahren kann man die schwindende Gesundheit unserer Straßenbäume beobachten. Die extremen Wetterlagen mit dauerhafter Hitze und allem voran den mangelnden Niederschlägen machen unseren Freunden das Leben schwer. Der Schutz und die Unterstützung zur Erhaltung der Bäume werden von Tag zu Tag wichtiger.

Die Stadt Erfurt bietet in diesem Zusammenhang (offizielle) Baumpatenschaften an. „Als Baumpate oder Baumpatin übernehmen Sie Verantwortung für einen Straßenbaum Ihrer Wahl.

Sie sorgen dafür, dass der Baum ausreichend Wasser bekommt (...). Wenn Sie Lust haben, können Sie die Baumscheibe zu Ihrem eigenen Mini-Garten direkt vor der Haustür machen. Duftende Kräuter oder Blumen lassen die Baumscheibe nicht nur zum Hingucker in Ihrer Straße werden, auch Schmetterlinge und Insekten fühlen sich hier wohl.“ So beschreibt das Garten- und Friedhofsamt die Baumpatenschaft. Damit können Sie den Fortbestand und das Überleben unserer Stotternheimer Bäume maßgeblich sichern. Sie können Ihre Patenschaft durch kreatives Bepflanzen, aussäen von Blumen und die Pflege der Baumscheibe oder Grünfläche maßgeblich selbst gestalten.

Im kommenden Jahr und den weiteren Jahren werden durch die Stadt Erfurt u.a. auch in Stotternheim zahlreiche neue Bäume gepflanzt. Diese Neupflanzungen sind mitunter jedoch Ersatzpflanzungen aufgrund von Versiegelungen oder tatsächlichen Ersatzpflanzungen, die durch das Sterben von Bäumen notwendig geworden sind. Vor allem bei den neu gepflanzten Bäumen gilt es ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen, um die Vegetation für die nächsten Jahre zu sichern. Gehen Sie mit offenen Augen durch unseren Ort und halten Sie Ihre gefüllte Gießkanne für unsere Straßenbäume bereit, um unsere Klimaretter mit einfachen Mitteln zu unterstützen.

Felix Bühne



Alles Gute für 2024!

Bei der alten Wiese 2, 99195 Erfurt / Schwerborn
Telefon: 036204 735673, Fax: 036204 734 10
Mobil: 0172 / 346 3201, info@strassenbau-antoni.de

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.
Wir freuen uns sehr, dass wir die Freude an unseren Produkten mit Ihnen teilen dürfen und empfangen Sie gern auch im Jahr 2024 bei uns mit vielen Geschenkideen und regionalen Köstlichkeiten.
Ihre Nadja Möller und das Team



Hofladen 'Zur Haselnuss'
Wildspezialitäten > Regionale Produkte > Feinkost
Haselnussallee 20-21 > 99095 Erfurt-Stotternheim
Tel. 036204/50245 > www.wildhandel-erfurt.de

Sack- und Mittelgasse: Grundhafter Straßenausbau startet in Stotternheim

Noch im November 2023 wollte das Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt mit dem grundhaften

Straßenausbau der Sack- und Mittelgasse in Stotternheim beginnen. Dazu hieß es in einer

Pressemitteilung der Stadt Erfurt Ende Oktober, dazu müsse die gesamte Mittelgasse sowie die Sackgasse zwischen der Hausnummer 16 bis zum Kreuzungsbereich Mittelgasse voll gesperrt werden. Ob die Arbeiten tatsächlich begonnen werden, stand zum Redaktionsschluss des Heimatblatts nicht fest. Zu dem geplanten Vorhaben teilte die Stadtverwaltung mit:

„Die Arbeiten sind komplex und umfangreich. Neben der Verlegung neuer Mischwasserkanäle inklusive

der entsprechenden Hausanschlüsse kommen neue Trinkwasser-, Gas- und Stromleitungen in den Boden. Außerdem werden Voraussetzungen dafür geschaffen, dass zu einem späteren Zeitpunkt neue Telekommunikationsleitungen eingezogen werden können. Auch eine neue Beleuchtungsanlage ist für die Straßenzüge geplant. Abgeschlossen werden die Arbeiten mit dem klassischen Straßenbau. Bis Ende 2024 soll gebaut werden.“

Stadt Erfurt

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141
Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



Sparkasse
Mittelthüringen



Das gesamte Bäckerei-Team wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.
Auch im kommenden Jahr werden Sie sich auf uns verlassen können. Danke, dass wir für Sie da sein dürfen.

Ihr Team vom Bäcker Hammer



Die Jugendfeuerwehr Stotternheim lädt euch recht herzlich ein.

21.12.2023 | 17 Uhr

Feuerwehr Gerätehaus
Karlsplatz 15



Wir möchten
„Danke“ sagen
für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2024!

Heizung – Sanitär
Solartechnik
Mike Müller GbR

Augustgasse 9, 99095 Erfurt-Schwerborn
Tel.: 036204 72772, Mobil: 0172 3675024
E-Mail: Mike.Mueller.Heizung@t-online.de

Zu Weihnachten wünschen wir Ihnen und Ihren Familien nur das Allerbeste.
Einen funkelnden Tannenbaum und einen reich gedeckten Tisch.
Strahlende Kinderaugen, Lachen, Singen und Geschenke, die begeistern!
Wir danken unseren treuen Besuchern, Lesern und Sponsoren und freuen uns auf das kommende Jahr!

Einen guten Rutsch und alles Gute für 2024!

wünschen die Mitglieder des Heimatvereins und das Redaktionsteam des Heimatblattes!

„Durchaus erfolgreich“ – Jahresrückblick der TSG



Erste Mannschaft



Zweite Mannschaft

aus der Kreisoberliga absteigen. Im Pokal war das Team des Trainerteams um Andreas Ludwig und Tobias Kleinert weniger erfolgreich und schied bereits in der 2. Runde gegen Büßleben II aus.

In der laufenden Saison 2023/2024 belegt die erste Mannschaft aktuell ebenfalls den 6. Tabellenplatz (15 Punkte aus 10 Spielen). Dies ist vor allem auf die Auswärtsstärke (13 Punkte aus 5 Spielen) zurückzuführen. Auf dem heimischen Platz konnte hingegen noch kein einziger Sieg errungen werden. Dies gilt es, zeitnah zu ändern, damit die Fans auch zu Hause endlich einen Sieg mit der Mannschaft feiern können.

Im Kreispokal steht unsere Elf in der dritten Pokalrunde (1. Runde Freilos, 2. Runde 4:2-Sieg gegen Büßleben II).

Die zweite Mannschaft hat die Saison 2022/2023 auf dem 4. Platz abgeschlossen. Auch hier ist die Platzierung auf die starke Rückrunde zurückzuführen. Im Pokal verlor das Team um Trainer Tobias Losch leider ebenfalls bereits in der zweiten Runde gegen Ingersleben.

Der Start in die Saison 2023/2024 verlief für unsere zweite Mannschaft etwas holprig, was aktuell Platz 10 (8 Punkte aus 8 Spielen) in der Tabelle der ersten Kreisklasse bedeutet. Auch im Kreispokal ist unsere Zweite bereits ausgeschieden (0:2 in Ostramondra). Die Konzentration liegt deshalb nun voll und ganz bei dem Ligabetrieb, damit das durchaus vorhandene Potenzial der Mannschaft vollumfänglich auf den Platz gebracht werden kann.

Alles in allem ist festzustellen, dass sich der Männerbereich, vor allem aufgrund der schnellen Integration der jungen Spieler und der guten Jugendarbeit im Verein stetig verbessert. Hervorzuheben sind außerdem der Zusammenhalt und die durchweg positive Stimmung in beiden Mannschaften, auch wenn es mal nicht so läuft, wie man sich das vorstellt.

Einen gebührenden Jahresabschluss feiert der Verein am 25.11.2023 mit dem 1. TSG-Sportlerball im „Deutschen Haus“.

Die TSG wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Johannes Rätz

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Pferde und Mitglieder bezogen Winterdomizil

Reitverein Kinderleicht e.V.



Der Reitverein Kinderleicht e.V. bezieht zum 10. Mal das Hengstdepot Stotternheim - das große Jubiläum erfolgt aber erst im nächsten Jahr.

Unsere Pferde und Mitglieder unseres Vereins sind feierlich und wohltauf am vergangenen Wochenende im Winterdomizil, Am Teiche 4b, angekommen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, unseren herzlichsten Dank an alle Unterstützer auszusprechen:

Ein herzliches Dankeschön geht an die Landfrauen Stotternheim für den köstlichen Kuchen, der unseren Einzug wieder einmal versüßt hat.

Wir möchten auch der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim für den kostlichen Kuchen, der unseren Einzug wieder einmal versüßt hat, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Begleitung durch Stotternheim war nicht nur eine große Hilfe, sondern auch eine wichtige Sicherheit für unsere Pferde und Mitglieder.

Ein weiterer großer Dank gilt allen Eltern und Mitgliedern unseres Vereins, die tatkräftig beim Aufbau geholfen und stets unterstützt haben. Ohne eure Hilfe wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Danke an LOXAM Erfurt, die uns jederzeit mit maschineller Unterstützung zur Seite stehen, wenn wir sie benötigen. Eure Hilfe ist unbezahlbar.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Landwirtschaftsbetrieb Udestedt sowie an die Amberg & Rothe Agrarhof GmbH sowie an all unsere Lieferanten und Freunde, die uns in vielfacher Weise unterstützen.

Text: Juliane Schmolll / Foto: Daniel Beck

Plätzchenteig und Glühweinduft – Weihnachten liegt in der (Stall)Luft!

Liebe Stotternheimer und Freunde des Reitvereins Kinderleicht e.V., wir möchten in diesem Jahr noch einmal unsere Stalltüren für euch öffnen und gemeinsam die Adventszeit einläuten. Dazu laden wir euch herzlich zu unserem ersten Stall-Weihnachtsmarkt ein:

Samstag, 09.12.2023, ab 14:00 Uhr, Am Teiche 4b, 99095 Erfurt.

Wir erwarten euch mit Pommes, frischen Waffeln, Kinderpunsch

und Glühwein. Außerdem haben wir einen Fotostand für eure Weihnachtspostkarten vorbereitet: Ihr könnt euch vor Ort

mit unseren Vierbeinern von einem professionellen Fotografen ablichten lassen und die Bilder für eure Weihnachtsgeschenke

nutzen. Natürlich wird auch das beliebte Ponyreiten nicht fehlen! Wir freuen uns auf euch.

Reitverein Kinderleicht e.V.



Du bist von uns gegangen aber nicht aus unseren Herzen ...

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und meine Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt unserer Familie, dem Erfurter Bestattungshaus A. Becher und Thomas Müller, dem Pflegedienst der Volkssolidarität, Schwester Anke, Herrn Dr. Ringleb sowie der Trauerrednerin Franziska Gebauer für dir gute Begleitung auf all den schweren Wegen.

Christine Bock

In Dankbarkeit
Ehemann Norbert Bock sowie die Söhne
Florian und Ronny Bock
mit Schwiegertochter und Enkelkindern.



„Bewegte Kinder – sind gesündere Kinder“: Einladung zur regionalen Talentiade

Auch dieses Jahr hieß es wieder „bewegte Kinder – sind gesündere Kinder“. Auf der Suche nach sportlichen Talenten veranstaltete der Landessportbund Thüringen e.V. in allen 3. Klassen des Landes erneut ein Programm zur Feststellung der sportmotorischen Entwicklung. Die Auswahl an Übungen wurde von den beiden Sportlehrern der Grundschule Stotternheim Ende Oktober durchgeführt. Alle Schüler hatte viel Spaß und konnten sich untereinander in den Disziplinen Medizinballstoßen, Sprint, Einbeinstand, Schlussweitsprung, Koordinations- und Ausdauerlauf verausgaben.

Nach erfolgreicher Auswertung Ende Dezember werden die besten Schüler zur Talentiade eingeladen. Ergänzend hierzu kann jedes Jahr verbindlich festgestellt werden,

welche motorischen Fähigkeiten gefördert werden sollten.

Aus den Ergebnissen der letzten Schuljahre ist bekannt, dass vor allem die Koordination der Grundschüler gefördert werden sollte und ein Großteil der Schüler und Schülerinnen keinen Sportverein besuchen.

Kevin Kolbe,
Stammgruppenleiter
der Sonnenblumen

LSB
LANDESSPORTBUND
THÜRINGEN

Mitten im Sport.



Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschreckt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von

Klaus Jöhren

*29.08.1953 †28.10.2023
deine Familie

DANKE allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die
uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben und für die
vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme.

Insbesondere Herrn Pfarrer Jan Redeker für die trostreichen
Abschiedsworte, Bestattungen Bornkessel für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier, der Blumenfrau Olivia Gellert
sowie dem Deutschen Haus für die gute Bewirtung.

Stotternheim, im November 2023

Das Schicksal ließ ihr keine Wahl,
ihr Lächeln aber wird bei mir bleiben,
in meinem Herz als Sonnenstrahl.

Danksagung

Wir nehmen Abschied von unserer Mama und Oma

Charlotte Michaelis

*20.03.1937 †27.09.2023

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem und Freunden für die tröstenden Worte und
herzlichen Zuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. Stüblich und
ihrem Team, Bestattungen Bornkessel für die hilfreiche
Unterstützung, Herrn Pfarrer Redeker für seine tröstenden
Worte in der Stunde des Abschieds, dem Eiscafé
Schneemilch sowie dem Steinmetzbetrieb Hausmann.

Danke
an meine Nachbarn, Thomas Schreiber und
Jana Schneider und unserer langjährigen Bekannten
Doreen Günter, die mir in dieser schweren Zeit immer
beigestanden haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Dirk Michaelis

Stotternheim, im November 2023

BÄREN-APOTHEKE

Liebe Kundinnen und Kunden,

friedliche Festtage sind in dieser
ungewissen Zeit unser Wunsch für Sie.
Gesundheit und Glück soll Sie auch im
neuen Jahr begleiten.

Im Namen Ihres Teams der Bären-Apotheke
in Stotternheim

Andrea Vajé

Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig,
sondern das Licht.

Antoine Saint-Exupéry

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines
mühsam gewordenen Weges.

Danksagung

Wir sagen herzlichen Dank an alle, die unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Beate Sigrid Ellinger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegezentrum Arnold &
Wilhelm - Schwester Doreen, Palliativteam- Schwester
Tatjana, Erfurter Bestattungshaus A. Becher und für die
ärztliche Betreuung der Praxis Kielstein Erfurt.



In Dankbarkeit
deine Tochter Annett mit Ehemann Thomas und Pascal
sowie Adriane mit Ehemann Thomas und Mattheo.

Frühbucherpreise und Kataloge für den
Sommer 2024
und Flüge ab Erfurt sind verfügbar.



Ägypten – Hurghada Steigenberger Aqua Magic 5*

14 Nächte Super Spazimmer / AI, z. B. am 02.05.24
ab Erfurt ab 1082,00 € p. P.

Griechenland – Kreta Creta Star 4*

7 Nächte Super Spazimmer / AI, z. B. am 03.05.24
ab Erfurt ab 835,00 € p. P.

Spanien – Mallorca Exagon Park 4*

7 Nächte Doppelzimmer / AI, z. B. am 20.05.24
ab Erfurt ab 821,00 € p. P.

Buchungswünsche und Terminvereinbarung über
036204 66966 / 01522 4432798

reise-shop-stotternheim@t-online.de
www.reise-shop-stotternheim.de

Reise-Shop-Stotternheim
Erfurter Landstraße 86

Wetterkatastrophen: Hitze, Kälte und Stürme

Auch über das Jahr 1753 konnte der Chronist Korb nichts Gutes berichten: „Dieses Frühjahr war abermals sehr naß, der Wasserlaufgraben und die Quelle auf dem Berg liefen stark. Das Feld war an vielen Orten voll Wasser und zu Anfang des April schneite und regnete es 8 Tage. Da stand das Feld nach Scherborn zu, am großen Karren und an anderen Orten, voll Wasser. Den 6. April schneite es mit solcher Heftigkeit, dass der Schnee in den Wald- und Holzungen die Bäume umgedrückt, die Gerste zerbrochen und einen fast unbeschreiblichen Schaden verursacht hat. So viel ich gewisse Nachricht von unserem Gnädigen Herrn Statthalter Jäger habe, welcher auch zugleich Hegereiter ist, so hat es nur im Steiger und Willröder Holze etliche 1000 Taler Schaden getan ... Nachdem ging die Sommerbestellzeit gut vonstatten. Im Winterfeld

wurde vieles umgeackert, aber es war sehr schlechte Gerste und Zu Barkhausen (Anm.: Flurstück am Schwanseer Teich - KHK) wurde von dem umgeackerten Lande, der Samen nicht geerntet... obwohl das Winterfeld schlecht und wenig Frucht brachte, so war doch das Sommerfeld gesegneter.“

In Erfurt schneite es am 9. September so heftig, dass das Tauwasser am nächsten Tag die Gera über die Ufer treten ließ. Innerhalb von nur 40 Jahren kam es nach Regenfällen und Gewittern zu 12 Überschwemmungen in Erfurt. Über „außerordentliche“ Hitze, Trockenheit mit Wassermangel und verdorrten Feldern berichtete die Dorfchronik aus den Jahren 1739, 1746, 1757, 1775 und 1825. 1766 und 1783 war die Trockenheit so extrem, dass der Grundwasserspiegel sank und Brunnen vertrockneten.

Zu den mehrfach erwähnten Wetterextremen der „kleinen Eiszeit“ gehörten auch Stürme bis hin zu Orkanen. So wütete 1751, eine Woche im März „fast täglich ein Orkan“. Über das Jahr 1754 berichtete Nicolaus Jacob Korb: „Den 4. Februar nachmittags erhob sich der Wind und des nachts war es grausam und wie ein Orkan. Den 5. Februar konnte man vor Sturm und Schnee nicht zum Fenster hinaussehen oder zur Tür hinausgehen. Den 6. war es stille und gelind. Den 7. starker Schnee. Der Wind hat alle Gräben voll Schnee geführt, das sich das Wasser gestaut und der hiesige Müller hat etliche Tage nicht mahlen können. Den 10. und 11. schneite es sehr und die Kälte nahm immer zu... Man bemühte sich wohl, absonderlich der hiesige Mahlmüller Meister Just Heinrich Fischer das dessen Mühle gangbar war, die Kommune aber, dass keine

Wasser ins Bruch kommen sollte, man konnte es aber nicht hindern. Es war Winter und kalt bis zum Palmstage (7. April - KHK), hernach gelindes Tauwetter.“

Am 26. März dieses Jahres kam es zu einem „außerordentlich starken Wind und diesen Abend noch 10 Uhr ist das Wasser in Erfurt sehr gewachsen und ist vor den Graden (Domplatz - KHK) überall Wasser gewesen. Auch hat es viel Schaden in Kellern verursacht. Man hat aus Not die Tore nach 11 Uhr geöffnet des Wassers halber, welches undenklich ist.“

Ein besonderes Ereignis, das in späteren Jahrhunderten unter globaler Klimaerwärmung verbucht werden würde, fand im Februar 1779 statt. In diesem Monat begannen bereits die Bäume zu blühen und kein nachfolgender Frost brachte Blüte und wachsenden Früchten Schäden.

Karola Hankel-Kühn



13.01.2024 | 17 UHR
FEUERWEHR STOTTERNHEIM

ESSEN | GETRÄNKE
FACKELUMZUG

DIE FEUERWEHR SAMMELT IHREN BAUM EIN.
WANN : 9-13 UHR
(BITTE HIERFÜR UNTER DER ANGEgebenEN NUMMER ANRUFEN ODER EINE WHATSAPP HINTERLASSEN)

WEHRFÜHRERIN MERCEDES KARARI :
015901821403

WENN SIE IHN PERSÖNLICH BEI UNS IN DER FEUERWEHR ABGEBEN, BEKOMMEN SIE EINEN GLÜHWEINGUTSCHEIN ALS DANKESCHÖN

Knutfest

ES LÄDT EIN DER FEUERWEHRVEREIN STOTTERNHEIM e.V.



Feuerwehr lädt zum Knutfest ein – und sammelt dafür Weihnachtsbäume ein

Die besinnliche Zeit steht bevor und wir freuen uns alle auf die Weihnachtsfeiertage. Schön anzusehen dabei der Weihnachtsbaum, der viele Wohnzimmer in unseren Häusern festlich schmückt.

Doch was, wenn die Weihnachtszeit vorbei ist? Entsorgen Sie den Weihnachtsbaum nicht, liebe Stotternheimer. Die Feuerwehr lädt im neuen Jahr, am 13. Januar 2024, zum Knutfest ein. Wir verbrennen Ihre Weihnachtsbäume, bei einem gemütlichen Zusammensein mit Glühwein, Bratwurst und einem Fackelumzug.

In Schweden, Norwegen und Finnland ist der St.-Knuts-Tag der 20. und letzte Tag der Weihnachtszeit. Er wird am 13. Januar gefeiert. Dabei werden die Weihnachtsbäume

eingesammelt und bei einem gemeinsamen Dorffest verbrannt. Bei dem Heiligen, nach dem der Tag benannt ist, handelt es sich um IV Knut von Dänemark (1043-1086).

Sagen Sie uns unter folgender Telefonnummer Bescheid und wir holen Ihren Weihnachtsbaum, zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr ab: 0159 0182 1403. In dem gleichen Zeitraum können Sie Ihren Weihnachtsbaum auch selber vorbeibringen, in dem Fall bekommen Sie von uns einen Verzehrgutschein für einen Glühwein. Also, denken Sie bei der Weihnachtsbaumsorgung an Ihre Feuerwehr und besuchen Sie uns bei unserem Knutfest.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen die

Feuerwehr Stotternheim

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/ Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul - Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Karl-Eckhard Hahn - Redaktionschluss für die Januar-Ausgabe: 15.12.2023 - Satz: Anna Genov, design for trust - verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) - Fotos: privat - Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de - Druck: WIRmachenDRUCK GmbH - Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein